

## Termine im Oktober

**Dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Sozialberatung**  
ab September wieder im  
Quartierszentrum HuLu 60a  
mit **Hans Junge**

**Do., 14.10.**  
**Sanierungsbeirat**  
Ort stand bei Redaktions-  
schluss noch nicht fest.

**Fr., 15.10., 19 Uhr**  
**spunk CAFE BAR:**  
**Der Jerg**  
Liedermacher aus BS  
Concert  
Westbahnhof 1B

**Fr., 22.10., 19 Uhr**  
**spunk CAFE BAR:**  
**Station.Rock**  
Rock, Soul & Blues  
Concert  
Westbahnhof 1B

**Fr., 29.10., 19 Uhr**  
**spunk CAFE BAR:**  
**Kurzmal**  
Ska-Reggae-Funk-Pop-Rock  
aus BS  
Concert  
Westbahnhof 1B

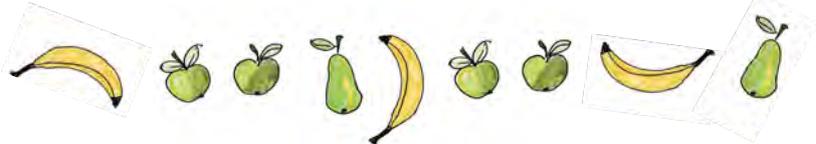
**Redaktions- und Anzeigenschluss für  
die November-Ausgabe der NWP ist  
Fr., der 15.10.2021. Sie erscheint und  
wird verteilt ab Mi., dem 27.10.2021**  
Online-Ausgabe: [http://westring-  
bs.online/](http://westring-<br/>bs.online/)  
**die-neue-westpost**



## SPIEL, SPASS, BEWEGUNG...



## ...UND GESUNDES ESSEN



## DONNERSTAG, 14. OKTOBER 15:00 - 18:00 UHR FRANKFURTER PLATZ

Stadtteilbüro plankontor, Evangelische Kirche  
Mütterzentrum / MehrGenerationenHaus  
Jugendzentrum Drachenflug, Nähwerkstatt  
Spielstube Hebbelstraße  
KIFaZ Schwedenheim, Kita Ch.-Fr.-Krull-Str.  
Stadt Braunschweig FB Kinder, Jugend und Familie

Gefördert durch den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet

Wir laden ein zum Gesundheitsfest  
im Westlichen Ringgebiet.

Anzeige

WASCHALON  
**Wäsche frisch**  
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:  
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS  
[www.wasche frisch.de](http://www.wasche frisch.de)

Anzeige

# BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag  
Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Fr., Sa. und So**  
**Von 15.00 Uhr**  
**bis 20.00 Uhr**  
**Außerhaus-Verkauf**

# DIE

Atelieregemeinschaft  
Jahnstr. 8a

# 3

SKULPTUR  
MALEREI  
PAPIERSCHÖPFUNG

## DIE 3 sind wieder 3 !

Wir stellen unsere „neue Mitstreiterin“  
mit einer Ausstellung vor.

### Vernissage

Donnerstag, 07.10.2021, 19:00 Uhr

Kommt und feiert mit uns!  
Dagmar Senz, Sabine Beck und ...  
Jahnstraße 8a, EG links

Jeden Donnerstag offener Atelierbetrieb  
ab 19 Uhr. Eintritt frei.

 Die 3 Atelieregemeinschaft Jahnstraße



## Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

### Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und  
Ölper:

**Petra Karls**  
Triftweg 73  
38118 Braunschweig  
Tel.: 05 31 / 2 56 57-50  
Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Petra.Karls@ambet.de

### Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die  
Gartenstadt und Rünigen:

**Regina Steigemann**  
Frankfurter Straße 18  
38122 Braunschweig  
Tel.: 05 31 / 89 18 83



Bezirksverband  
Braunschweig e. V.

Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
r.steigemann@awo-kv-bs.de

Anzeige



**Wünsche erfüllen**  
für einen besonderen Abschied



**GBG BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33  
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

# Entwässerung im Baugebiet An der Schölke und Spielplatzsanierung in der Gartenstadt

Zwei Themen möchte ich ansprechen:  
**1. Der überarbeitete Bebauungsplan „An der Schölke-NEU“** hat am 8.9.2021 den Bezirksrat 310 passiert, aber es bleiben einige Fragen.  
 Mich wunderte, weshalb nicht im Sinne des **Klimaschutzes** verstärkt Aspekte wie Photovoltaik oder Dachbegrünung aufgenommen worden sind. Vermutlich hätte das zu weiteren Verzögerungen in der Planung geführt,

dennoch hat man hier eine **Chance verpasst**. Wer sich das Ziel setzt, schon bis 2030 klimaneutral zu werden – also 20(!) Jahre früher als bisher vorgesehen – und trotzdem diese Aspekte nicht berücksichtigt, muss sich die Frage nach Ehrlichkeit und Ernsthaftigkeit stellen lassen.  
 Eine weitere kritische Frage betrifft die **Entwässerung**. Auffällig sind die kleineren **Durchflussöffnungen** der Schölke

unter der Kälberwiese und dem Spatzenstieg (Foto) im Vergleich zum Triftweg.  
 Der dortige größere Querschnitt hilft ja nicht gegen einen möglichen Rückstau bei Starkregen vor der Kälberwiese. Auch der zu starke Bewuchs an den Gräben wäre zu prüfen.

## 2. Spielplatz Süntelstraße

Schließlich ging alles ganz schnell: Eine Bitte der **Bürgergemeinschaft Gartenstadt**, ein Ortstermin und viel Vorarbeit durch die Grünflächenverwaltung. Nur ein Beschluss fehlte noch. Und der kam am 8.9.2021 einstimmig im Bezirksrat 310: „Der Sanierung sowie der Aufwertung des Spiel- und Bewegungsangebotes des Spielplatzbereiches auf dem Spiel- und Bolzplatz Süntelstraße auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans wird zugestimmt.“  
 Ein wirklich schöner Entwurf, den man hier nicht abbilden kann, aber unter <https://ratsinfo.braunschweig.de> mit der Vorlagennummer **21-16649** erhält. Die Kinder können sich freuen auf etliche **neue Spielgeräte**: Zweierschaukel, Nestschaukel, Wippe, Hüpfpilze, Spielhaus, Kletterkombination. Ich freue mich, ein kleines Scherflein beigetragen zu haben – beteiligt waren natürlich ganz viele! Ein besonderer Dank gebührt der Bürgergemeinschaft Gartenstadt und vor allem dem Fachbereich Stadtgrün und Sport der Stadt Braunschweig.

Heidemarie Mundlos, Ratsfrau



Anzeige



## CLEAN UP YOUR KIEZ

Aufräumen im westlichen Ringgebiet

Sei dabei und lasst unser Stadtteil nicht nur schöner werden, sondern auch umweltfreundlicher!

Nicht mein Müll, aber UNSER Planet!

**Monatlicher CLEAN-UP**

**Jeden 1. Sonntag im Monat**  
 14:00 Uhr am Platz vor der HBK  
 Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 BS

Bringt mit: Handschuhe, ggf. Greifzange

So, 05.09.  
03.10.  
07.11.  
05.12.  
usw.

www.heidi-mundlos.de





Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und das beste persönliche Ergebnis im Westlichen Ringgebiet!  
 Ihre Heidi Marie Mundlos

# Kinder brauchen Platz zum Spielen

Alle Kinder brauchen Platz zum Spielen – vor allem an der frischen Luft. Doch warum wurden dann die Basketballkörbe am Spielplatz Madamenweg von der Verwaltung der Stadt Braunschweig entfernt und wie geht es jetzt weiter? Grund für die Entfernung ist ein neu zugezogenes Anwohnerpaar, das sich über Lärm beschwert hatte. Dabei gibt es die Basketball-Fläche mit den Körben schon lange auf dem Spielplatz.

Der Spielplatz wurde vor etwa 15 Jahren unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen neu gestaltet. Diese hatten sich einen Platz im Stadtbezirk gewünscht, der allen Altersgruppen Bewegungsmöglichkeiten ermöglicht.

Viele Kinder und Jugendliche aus dem Westlichen Ringgebiet nutzen seither den entstandenen Basketballplatz als Treffpunkt zum gemeinsamen Sport. Eine Liste mit 72 Unterschriften der Anwohner:innen für die Wieder-Installation der Basketballkörbe liegt der Verwaltung nun vor. Da es sich um eine Spiel – und Sportstelle handelt, bezieht sich der „Lärm“ leider nicht auf die Kinder, sondern auf den Sport und es sind daher andere Immissionsgrenzen anzuwenden. Wir sagen jedoch: Die Duldung durch die Anwohner:innen sollte eigentlich gegeben sein, da der Spielplatz genau in dieser Art schon lange



existierte bevor das betreffende neue Anwohnerpaar sich für einen Einzug in das neue Objekt entschieden hat. Das Anwohnerpaar fühlt sich durch das sofortige Entfernen der Basketballkörbe durch die Verwaltung so sehr bestärkt, dass sie mittlerweile sogar die am Tage dort spielenden Kinder selbst ansprechen, mit der Aufforderung sich doch bitte leiser auf dem Spielplatz zu bewegen. Außerdem berichten Kinder, dass sie von einer Ihnen unbekanntenen Frau gebeten wurden ihre Personalien

herauszugeben, damit diese sich direkt über diese beschweren kann.

Hinzu kommt, dass in einer kürzlich vorgelegten Mitteilung der Verwaltung im Grünflächenausschuss des Rat der Stadt ein Konzept vorgestellt wurde, mit welchem künftig Spielflächen in Braunschweigs Stadtbezirken verbessert werden sollen. Interessanterweise wird genauso ein Stadtteil-Platz für mehrere Altersgruppen – wie er hier bis vor kurzem existierte – dort in diesem Konzept empfohlen.

Die Wichtigkeit von Spiel- und Sportstellen sollte – in Zeiten der Pandemie und den damit verbundenen erheblichen Einschränkungen für Kinder und Jugendliche – allen Verwaltungsinstanzen noch deutlicher werden. Wir wünschen uns eine familienfreundliche Stadt, die die Bedürfnisse aller Bürger:innen berücksichtigt.

Wir fordern die Verwaltung nun auf, diese Wieder-Installation der Körbe zu beschleunigen, damit die vielen Kinder und Jugendlichen diesen Platz auch im restlichen Sommer wieder nutzen können. Ein Abwarten und langes Prüfen der Angelegenheit kann hier nicht im Interesse der Kinder sein, denn diese brauchen Platz zum Spielen!

*Bianca Braunschweig*

*BiBS Bürgerinitiative Braunschweig*

## Aktionstag „Brücken bauen“ im Mütterzentrum

**Die Mitglieder des Service Clubs *Round Table* tauschten Arbeitsplatz gegen Malerrolle**

Am 17. September krepelten die Mitglieder des Service Clubs *Round Table* Braunschweig die Ärmel hoch und tauschten Kugelschreiber und PC-Tastatur gegen Pinsel und Farbtopf: Für einen guten Zweck, denn sie nahmen am Aktionstag „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung teil. Einsatzort war das Mütterzentrum in der Hugo-Luther-Straße.

Dies war nicht das erste Mal, dass die fleißigen jungen Männer die Aktion „Brücken bauen“ handwerklich unterstützten. In diesem Jahr wurden die Fenster geschliffen, ausgebessert und gestrichen.

Das Mütterzentrum Braunschweig bedankt sich für das Engagement und freut sich schon auf das nächste Jahr mit vielen Helfern im Haus.



# Mittwoch, 27. Oktober 2021, 10-11.30 Uhr

## Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Braunschweig. Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig am Mittwoch, 27.10.2021, von 10-11.30 Uhr eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und 2 (Hartz IV), aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld. Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531-244 41 16 über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie,

Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.



Kai Bursie

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 5. November 2021, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die

während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerklint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.





### Vorschau auf Veranstaltungen mit Beteiligung der reka

Sonntag, 03.10.2021 | 10:00 bis 12:30 Uhr | Klima.IMPULS Energie  
 Sonntag, 10.10.2021 | 10:00 bis 12:30 Uhr | Klima.IMPULS Konsum  
 Sonntag, 07.11.2021 | 10:00 bis 16:00 Uhr | Workshop Nachhaltig Leben  
 Weitere Infos zu den Veranstaltungen findet ihr hier:  
<https://www.r-eka.de/termine/>

**Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.**  
 - Der Verein ist gemeinnützig -  
 (VR 201330, AG Braunschweig)  
 Sitz: Humboldtallee 119, 38228 Salzgitter  
 Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Uwe Geisler  
 => [www.r-eka.de](http://www.r-eka.de)




## Schadstoffmobil Termine 2021

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

**ALBA-Wertstoffhof in der Frankfurter Straße:**  
**Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr**  
**Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr**

**Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:**  
**von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Do., 28. Oktober**

Anzeige

Für die sozial-diakonische Arbeit im Westlichen Ringgebiet sucht die evangelisch-lutherische Auferstehungsgemeinde in der Gartenstadt eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Nähere Informationen bei  
 Pfarrerin Plümke-Meiners, Tel.: 0531 2872180,  
 Mail: [gartenstadt.buero@lk-bs.de](mailto:gartenstadt.buero@lk-bs.de)  
 oder  
 Diakonin Reuner, Tel.: 0531 82829, [hugo60a@lk-bs.de](mailto:hugo60a@lk-bs.de)

EV.-LUTH.

**PFARRVERBAND BS-WEST**





Sonderaktion bis 31.10.2021  
 Bis zu 40% Rabatt beim Kauf von neuen Abendkleidern!

**Frankfurter Straße 281**  
**38122 Braunschweig**  
**Tel.: 0531 - 22584563**

**Öffnungszeiten:**  
**Montag / Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr**  
**Mittwoch: Geschlossen**  
**Donnerstag / Freitag: 10:00 – 18:30 Uhr**  
**Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr**

# Neues vom Heimatpfleger: Der Frankfurter Platz (Teil 1)

Liebe Leserinnen und Leser, in der Juni-Ausgabe hatte ich über die Frankfurter Straße und ihre Geschichte geschrieben. Es ist ja ziemlich sicher, dass im Bereich des heutigen Frankfurter Platzes noch einiges optimiert werden soll. Nun gab es Anfragen, wie der Platz früher ausgesehen habe.

Es ist ja so, dass es den heutigen Frankfurter Platz, zumindest offiziell, erst seit September 2008 gibt. Davor wurde der Bereich bereits seit dem Ende der 1970er Jahre mehrfach verändert und die Verkehrsführung entschärft. An dieser Stelle kreuzen drei Straßen die Frankfurter Straße. Das waren und sind bis heute die Julius-, die Helenen- und die Bergfeldstraße.

Die Kreuzung war bis in die 80er Jahre ein gefährlicher Bereich, da es dort keine aktive Verkehrsregelung, aber sehr viel Verkehr gab. Von der Juliusstraße kamen nicht nur PKW wie heute, sondern in den 70er Jahren auch Busse. Auf der „Frankfurter“ fuhren bis in die 60er Jahre zusätzlich die Straßenbahnen der Linie 3 und 4. Die Linie 3 führte von 1897 bis 1943 vom damaligen Hauptbahnhof am Friedrich-Wilhelm Platz bis zum Westbahnhof. Nach dem Krieg wurde sie bis zur Molkerei (Heute im Bereich Mac Donald) verlängert.

Bereits 1944 bis 1945 wurde eine provisorische Strecke bis zur Fabrikstraße gebaut. Dort in der Nähe gab es Behelfsbahnsteige am Rangierbahnhof Rüniger Feld, da der Hauptbahnhof zu stark beschädigt war und die Züge nicht bis zum Kopfbahnhof fahren konnten.

Im Bereich des heutigen Frankfurter Platzes gab es viele Geschäfte. Zum Beispiel Gustav Medenwald, der auch ein

Haus in der Juliusstraße hatte. Bei ihm gab es Zigarren, Spirituosen und weitere Artikel. Weiter gab es ein Fischgeschäft (Schlingschröder), ein Blumengeschäft, ein Tapeten-Geschäft (Kluge). Doch dazu dann mehr im zweiten Teil. Fortsetzung folgt...

Für Ihre Fragen stehe ich wie bisher zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter [www.Heiko-Krause.de](http://www.Heiko-Krause.de), über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden sie Bilder und Informationen zu diversen Themen. Viel Spaß beim Stöbern.

Ihr Heiko Krause  
Stadtteilheimatpfleger



Bild 1 Kreuzung 30er Jahre Sammlung Teckentrup



Bild 2 Frankfurter nach Norden mit Strab Gleise 1913



Bild 3 60er Jahre Sammlung Illenseer



Bild 4 Haltestelle Höhe Medenwald 50 Jahre



Bild 5 links die Juliusstr 50 Jahre Sammlung Höltge

## Möchten Sie einen netten Dienstagnachmittag ...

... in der Zeit von 14h-17h in der AWO Begegnungstätte Frankfurter Straße bei Kaffee, Kuchen und munteren Gesprächen die den Raum füllen verleben ?

Wir sind jung gebliebene Seniorinnen und Senioren die sich zum Karten- und Brettspiel treffen.

Besonders würden sich die Skatspieler über Zuwachs freuen.

Wir treffen uns unter Corona Hygienevorschrift

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen die Seniorenkreisleiterin

Christine Gerecke bei Interesse Tel : 0531/894031

christinegerecke@hotmail.de



# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier:

### Neues aus der Sozialen Stadt

#### Sanierungsbeirat

Es findet noch Sitzung des Sanierungsbeirates am 14. Oktober statt. Ort oder Format standen zu Redaktionschluss noch nicht fest.

In der Sitzung am 09. September wurde u.a. eine Vorlage zur Sanierung der Unterkunft Sophienstr. 1 beraten. Im Gebäude soll unter anderem die Barrierefreiheit verbessert werden. Die Menschen, die hier leben, sind darauf besonders angewiesen. Die Maßnahme soll in 2022 realisiert werden. Anschließend soll auch noch der kleine Hof als Aufenthaltsbereich für die Bewohner neu gestaltet werden.

#### Verfügungsfonds

In der letzten Sitzung des Sanierungsbeirates wurden drei Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten. Die Naturfreundejugend Braunschweig erhält 800 € um kostenfreie Lernangebote für Kinder und Jugendliche im Westlichen Ringgebiet umsetzen zu können. Außerdem wurde eine Kunstperformance auf dem Frankfurter Platz – ein Straßen-Fotostudio am 11.09. – mit 700 € unterstützt. Vertagt wurde ein Antrag zur künstlerischen Gestaltung der Treppenhäuser des KufA-Hauses über fast 7.000 €.



Das Photo-Studio de la Rue auf dem Frankfurter Platz

Insgesamt sind in 2021 mittlerweile fast 50 Anträge über beinahe 65.000 € gestellt worden. Die Mehrzahl der Anträge liegt unter 500 € und wird direkt durch das Quartiersmanagement bewilligt. Auch Sie können einen Antrag auf Projektförderung stellen. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Umsetzung ihrer Projektidee!

## Neues aus der Sozialen Stadt

### Was war?

Der Frankfurter Platz stand mit den Tagen der Vielfalt vom 06. bis 11. September eine Woche lang im Mittelpunkt.

Wir danken allen, die mit ganz viel Einsatz diese Woche mitgestaltet haben und mit ihren Ideen, Tatkraft, Aktionen und Beiträgen dafür gesorgt haben, dass die Aktionstage so gelungen sind.

### Was kommt?

Aktuell planen wir die nächste Veranstaltung auf dem Frankfurter Platz. Am **14. Oktober** soll es wieder ein **Gesundheitsfest** geben (siehe Ankündigung)

Die Baumpflanzungen in der **Bugenhagenstraße**, der **Juliusstraße** und der **Blumenstraße** sollen diesen Herbst erfolgen.

Auch die Umgestaltung der **Unterführung Münchenstraße und der Böschungsabgang** Richtung KufA-Haus / Jödebrunnen sollen demnächst beginnen, ebenso die Arbeiten auf dem Schulhof Sophienstraße.



Eine rollende Zahnarztpraxis - das Zahnmobil

Das Zahnmobil des Diakonischen Werks bietet Menschen, die keine Krankenversicherung haben oder aus anderen Gründen keinen Zugang zu zahnärztlicher Versorgung finden unbürokratisch professionelle Hilfe. Bisher ist das Zahnmobil in Hannover unterwegs, nun soll es auch nach Braunschweig kommen. Voraussichtlich ab November 2021 wird es einmal pro Monat auf dem Frankfurter Platz haltmachen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der NWP.

## Tanz für Körper und Geist

Jetzt immer Dienstag von 15:00 – 16:00 im Quartierszentrum HuLu60a.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Oktober!

Yeşim Çil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

### Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Hugo-Luther-Straße 60a

0531 280 15 73

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Wir sind zwischen 10:00 und 16:00 Uhr erreichbar.

## Senioren helfen Senioren (S – h – S)

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl.

Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V.**  
· Kramerstraße 9a,  
**38122 Braunschweig,**  
**Telefon: 05 31/88 53 148**



# Aktionstage für Vielfalt auf dem Frankfurter Platz erfolgreich!

Die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet war Veranstalter der Aktionstage vom 06.09. bis zum 11.09.21 auf dem Frankfurter Platz. „Was tun gegen Rechts? - Zivilgesellschaft, Anwohnerinnen und Anwohner im Gespräch“ war der Auftakt in der AWO Begegnungsstätte am Montag. Sebastian Wertmüller, Sprecher des „Bündnisses gegen Rechts“ und Geschäftsführer von Verdi für S.-O.- Niedersachsen, führte mit vielen Erfahrungen und Kenntnissen in das Thema ein. Atakan Koctürk berichtete von seinem Eingreifen als rechte Gewalttäter einen Mann auf dem Platz zusammenschlagen und verletzen. Der 20 jährige, junge Mann schritt ein und bewahrte den Verletzten vor Schlimmerem. Danach kamen weitere Berichte, wie z.B. bekannte Nazis beim Einkauf Verkäuferinnen anpöbeln, beleidigen und bedrohen, wenn sie aufgefordert werden, beim Betreten des Ladens eine Maske aufzusetzen. Einige Vorschläge, wie auch längerfristig die Rechten in die Schranken gewiesen werden können, sind angesprochen worden und werden weiter diskutiert. Die Erfahrungen der Anwohner\*innen sollen auch anonym dokumentiert werden können. Weitere Aktionen der Stadtteilkonferenz auf dem Platz sind angedacht. Eine Mut machende Veranstaltung mit 40 Teilnehmer\*innen auf dem Frankfurter Platz bestätigt dies.

Am Dienstag, 07.09. begannen die Aktionen auf dem Platz und wir wurden mit lauter Nazimusik, einem 8-10 köpfigen Aufgebot der Nazis und erheblichem Polizeiaufmarsch vor der Helenenstraße 32 konfrontiert. Nach anfänglicher Verunsicherung, wir waren weder vom Ordnungsamt noch von der Polizei über den Aufzug informiert, begann unser Programm und nahm Fahrt auf, immer wieder gestört durch lauten Rechtsrock und menschenverachtende Parolen. Line Dance, Kinderklassik, Infostände wurden positiv von den Bewohner\*innen aufgenommen und unser Fest lief noch super als die Rechten vorzeitig abzogen. Mittwoch, 08.09. gab es ohne Störungen ein tolles Event auf dem Platz mit vielen Kindern und Familien, abends noch Heavy Metal für junge Leute. Donnerstag, 09.09. war dann die öffentliche Sitzung der Stadtteilkonferenz auf dem Frankfurter Platz - viele Teilnehmer\*innen, lebhaftige Berichte und Debatte, viele Leute drum herum und eine Stellungnahme der Stadtteilkonferenz zu den Vorfällen am Dienstag. Am Freitag, 10.09. das Hausfest des Quartierszentrums mit gutem Zuspruch auf dem Platz und Samstag, 11.09. eine Künstlerin. Insgesamt eine gelungene Woche.

Es gibt erste Reaktionen auf unser Schreiben an die Stadt wegen des Naziaufmarsches. Das „Bündnis gegen Rechts“ hat am Samstag bei eigenen Veranstaltungen gegen Nazi Aufmärsche Oberbürgermeister Kandidaten dazu befragt, Propst Dedekind hat sich unterstützend geäußert und Herr Dr. Kornblum als zuständiger Dezernent hat ein Gespräch mit den Sprecher\*innen der Stadtteilkonferenz, dem Einsatzleiter der Polizei und sich zugesagt. Wir werden ihn und andere Ansagen zur Unterstützung an ihren Taten messen.

t



# Das waren die Aktionstage auf dem Frankfurter Platz



## Hausfest des Quartierszentrums auf dem Frankfurter Platz

Anlässlich der Aktionswoche auf dem Frankfurter Platz für mehr Vielfalt hatten wir uns dieses Jahr für ein Hausfest auf dem Frankfurter Platz entschieden. Am Freitag, den 10.9. trotzten wir dem Regen und stellten einladende Cafés auf. Ein Secondhandzelt, eine Tombola, Grill und Muffins, Kinderaktionen, ein Werkzeugflohmarkt und Informationszelte von der Evangelischen Kirche, Plankontor und Mütterzentrum boten allerlei Interessantes zum Verweilen. Musikalisch unterstützt wurde der Nachmittag von der westafrikanischen Trommelband Wabani. Die Musik lud zu einer spontanen Tanzvorführung mit Liane und Besucherinnen des Festes ein. Kinderaktionen, die vielen Menschen, die trotz des Regens gekommen waren und ein spontaner Tanz zeigten eine Lebendigkeit und ein Miteinander, die hier im westlichen Ringgebiet möglich sind. Politiker aller Parteien waren gekommen, um an der Vielfalt an diesem Tag teilzunehmen.

*Nicole Flock, Mütterzentrum*



Fotos auf diesen Seiten: M. Markwort, Mütterzentrum, plankontor

# Veranstaltungen Oktober 2021



- Mo 11.10. 10.00 - 11.00 **Büchersnack** – Nadine Stafe
- Mo 11.10. 10.00 - 11.00 **Gesundheit im Gespräch** – „Vitamine und Mineralstoffe für den Herbst“ – Rita Dippel (telefonisch 0531-280 89 32)
- Mo 25.10. 16.00 - 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** – Rita Dippel
- Mo 25.10. 10.00 - 11.00 **Büchersnack** – Nadine Stafe
- Di 26.10. 20.00 - 21.00 **Elternschule- Erziehung leichter gemacht** – „Kinder in ihrer Gefühlswelt verstehen“ (online über Zoom – mit Anmeldung unter [info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de))
- Di 26.10. 18.00 - 20.00 **NetzwerkGemeinsamWohnen-Treffen**(bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder [info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de))

**Regelmäßige Termine:**

- Mo 09.30 **Internationaler Spielkreis** – Ayse mit Anmeldung!
- Mo 15.00-17.00 **StrickCafé**
- Di 15.00 **Tanz für Körper und Geist**
- 15.00 **Fußball, Bewegung und Co.** – Georg mit Anmeldung!
- 16.00 **HipHop für Kinder**
- Di + Mi 10.00-11.30 **Babygruppe** – Rita Dippel (Tel.: 280 89 32)
- Do 11.00-12.00 **Spaziergang auf dem Ringels** Begegnung mit Bewegung – Jutta Schmidt
- Do 16.00 **Gesprächskreis Deutsch** mit A1-Niveau – Georg Grätz
- Fr 10.00 **Siegfried liest eine Geschichte**

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50  
[info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de), [www.muetterzentrum-braunschweig.de](http://www.muetterzentrum-braunschweig.de)  
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Me - Do 15 - 18 Uhr  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



# Mittagstisch Oktober 2021

5,00 €



- Fr 01.10. Auflauf
- Mo 04.10. Veggie-Tag international
- Di 05.10. Gebratener Fisch mit Beilagen
- Mi 06.10. Geflügelgericht „Asiatische Art“
- Do 07.10. Kasseler Braten mit Rosenkohl und Kartoffeln
- Fr 08.10. Auflauf
- Mo 11.10. Veggie-Tag international
- Di 12.10. Matjesfilets nach Hausfrauenart mit Kartoffeln
- Mi 13.10. Gebackenes Schweinefleisch „süß-sauer“ mit Reis
- Do 14.10. Große Kohlroulade mit Kartoffeln
- Fr 15.10. Auflauf
- Mo 18.10. Veggie-Tag international
- Di 19.10. Gebratener Fisch mit Beilagen
- Mi 20.10. Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln
- Do 21.10. Hähnchenknusperschnitzel mit Pfefferrahmsauce, Stangenbohnen und Kroketten
- Fr 22.10. Auflauf
- Mo 25.10. Veggie-Tag international
- Di 26.10. Gebratener Fisch mit Beilagen
- Mi 27.10. Rindersauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen
- Do 28.10. Hähnchenbrustfilet mit Tomatensauce und Nudeln
- Fr 29.10. Auflauf

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!  
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen.  
Weiterhin können Sie Ihr Essen gern auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50  
[info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de), [www.muetterzentrum-braunschweig.de](http://www.muetterzentrum-braunschweig.de)

## DER DRK KINDERTREFF

WIR SIND WIEDER DA!

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen und in der Einrichtung melden. Wichtig: Maske nicht vergessen!



Broitzemer Straße 1 38118 Braunschweig  
Telefon: (BS) 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Maik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien: Straßenbahn: M3 oder M5 (Anstieg Luisenstraße)  
Bus: M19, M29, 426, 461 (Anstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Anstieg Goslarische Straße)

Die Kinder können im Kindertreff:

Musik hören malen lesen werken  
lachen toben forschen  
spielen und, und, und...



PS: Wir planen gerade die Aktionen für die Herbstferien. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft an. 😊

# HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder  
für Braunschweig

[www.heinrich-der-lastenloewe.de/](http://www.heinrich-der-lastenloewe.de/)





**Samstag, 09.10.21**  
**20:30 Uhr**  
**Konzert**  
**Living Peppers**  
**Hutkasse**

**Samstag 16.10.21**  
**17-22 Uhr**  
**Betreutes Trinken mit Musik 5**  
**DJs Rille Elf**  
**Eintritt frei**

*Harrys Bierhaus*  
Ekbertstraße 14, 38122 Braunschweig

**Neue Westpost Impressum**

Herausgeber: Verein zur  
Herausgabe der Zeitung  
„Neue Westpost“  
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-  
Str. 60A, 38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60  
E-Mail: nwp\_red@neue-westpost.de  
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried  
Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried  
Bassen, Thomas Hörmann,  
plankontor Stadt und Gesellschaft  
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Layout/Datenerstellung:  
Werner Flügel  
Druck: oeding print GmbH,  
Braunschweig  
Auflage: 12.000,  
Erscheint: 11x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
Januar 2021.

Anzeige

„ICH HAB MEINEN  
TRAUMFRISÖR GEFUNDEN.

EINFACH SCHICKSAL  
– ERZÄHL ICH MEINEN MÄDELS ...“



**Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche.**  
**Mit den besten lokalen Empfehlungen.**



Kostenlos im App Store oder auf  
[www.dasoertliche.de/apps](http://www.dasoertliche.de/apps)



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:  
**Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig**



# R.A.P. - Respect all Pronouns

Falken machen Rapprojekt mit K.now.ledge und der AG gegen Rechts



Am Anfang der Sommerferien, haben zwei Referentinnen von uns in Zusammenarbeit mit Andreas Bucklisch von K.now.ledge einen zehntägigen Rapworkshop zum Thema Gender(1) und Queerness(2) angeboten.

Wir Falken haben den Teil des thematischen Inputs übernommen, während Andreas die Teilnehmer\*innen unterstützt hat ihre Inhalte und Ideen in Rapzeilen zu vertextlichen.

Das Ziel unserer Workshops und Vorträge war es, Grundlagen über die Themen Gender(1) und Queerness(2) zu vermitteln. Zudem wollten wir die Teilnehmer\*innen ermutigen Geschlechterrollen und Stereotypen kritisch zu hinterfragen, und sich selbst zu reflektieren. Zu Beginn des Projektes haben wir uns erst ein mal mit den Themen Beobachtung und Bewertung auseinandergesetzt. Dies sehen wir als essentielle Grundlage, wenn Menschen beginnen sich mit Diskriminierungsformen auseinanderzusetzen.

Über die folgenden Tage haben wir unter anderem zu Vorbildern gearbeitet und untereinander unsere eigenen Held\*innen vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen wurde von uns ausgearbeitet, was ein „gutes“ Vorbild ausmacht, und ob das eigentlich überhaupt so verallgemeinert werden kann. Im Zuge dessen haben wir uns auch mit Bedürfnissen und Erfahrungen auseinandergesetzt und wie sich diese wiederum auf die Wahl der Vorbilder aus-

wirkt. Im weiteren Verlauf haben wir uns gefragt welche Vorbilder wir als queere(2) Person brauchen. An dieser Stelle kamen zwangsläufig auch Diskriminierung und eventuell unterschiedliche Privilegien innerhalb der queeren(2) Comunity(3) zur Sprache. Im Anschluss haben wir uns mit Porträts und Steckbriefen queerer(2) Held\*innen auseinandergesetzt und geguckt, ob sie auch für uns Vorbilder sein können.

An den nächsten Tagen gab es unter anderem zwei kleine Vorträge. Im ersten ging es um die Situation und die Kämpfe queerer(2) Menschen in Polen, in dem anderen um die Stonewall Ausschreitungen und die Geschichte des Christopher Street Days.

Während wir thematisch gearbeitet haben, hat Andreas mit den Teilnehmer\*innen zusätzlich an Texten und Musik weiter gemacht. Einige Zeilen konnten wir auch schon hören.

Die Teilnehmer\*innen haben die Themen aus unseren Workshops aufgegriffen und daraus eigene Textideen entwickelt. Unter anderem ging es zum Beispiel darum, wie ernst Mädchen und Frauen in der Gesellschaft genommen werden. In einem anderen Textentwurf wurde auf die Engstirnigkeit vieler Menschen in unserer Gesellschaft eingegangen.

Zum Ende des Projektes haben wir uns noch ein mal mit so genannten „Slurs“, also Beleidigungen, im Rap auseinandergesetzt. In vielen Rap Texten finden

sich Beleidigungen, die auch wirklich abwertend gemeint sind. Gleichzeitig finden sich auch beleidigende Begriffe, die von Minderheiten mittlerweile als Selbstbezeichnung verwendet werden und somit zurück erobert wurden.

Mit dieser Art von Slurs haben wir uns nun weiterhin beschäftigt. Hierzu haben wir die Gruppe in Cis(4) männliche Personen und Flintas(5) geteilt um mit den Flintas(5) Empowerment Arbeit zu dem Thema zu machen.

Die letzten zwei Tage haben wir bei uns im Falkenzentrum Sub verbracht, um den Teilnehmer\*innen unsere Räumlichkeiten und Arbeitsbereiche vorzustellen.

Wenn auch dich diese Eindrücke interessieren, dann kommt doch auch mal hier vorbei.

Ihr findet uns in der Goslarschen Straße. 20a. Weiteres könnt ihr auch immer auf unserer Website unter:

[KV.Falken-bs.de](https://kv.falken-bs.de) erfahren sowie bei Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf euch!

(1) Gender – Geschlecht

(2) Queer – (Selbst-)bezeichnung für Menschen die sich abseits der Heteronormativität befinden

(3) Comunity – Gemeinschaft

(4) Cis geschlechtliche Personen - Personen die sich mit ihrem bei der Geburt zugesprochenem Geschlecht identifizieren

(5) Flinta – Frauen, Lesben, Inter, Trans, AGender

# „WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.  
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter  
0800 0531 123 (kostenlos)  
oder auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)

Wer mit Kind und Kegel umzieht,  
hat oft ganz besondere Ansprüche  
an das neue Zuhause. Großzügige  
Wohnungen, faire Mieten und jede  
Menge Platz zum Spielen und Entfal-  
ten gehören daher bei uns zum guten  
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote  
gibt's auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)!



**Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig  
Freystraße 10      Telefon 0531 30003-0  
38106 Braunschweig      [info@nibelungen24.de](mailto:info@nibelungen24.de)

**Auferstehungskirche**

**Gemeindebüro:**

Elke Wiegand  
Süntelstraße 1  
38122 Braunschweig

Tel. 287 21 80  
Do 16 – 18 Uhr  
[gartenstadt.buero@lk-bs.de](mailto:gartenstadt.buero@lk-bs.de)



**St. Martini**

**Gemeindebüro:**

Elke Wiegand, Ivo Bruhn  
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig  
Tel. 82 834

Mo – Di 10 – 12 Uhr  
Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr  
[martini.bs.buero@lk-bs.de](mailto:martini.bs.buero@lk-bs.de)  
[www.martini-kirche.de](http://www.martini-kirche.de)



**Emmauskirche**

**Gemeindebüro:**

Doris Bohndick  
Muldweg 5  
38120 Braunschweig  
Tel. 84 18 80

Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
Mi 17 – 19 Uhr  
[weststadt.bs.buero@lk-bs.de](mailto:weststadt.bs.buero@lk-bs.de)  
[www.emmaus-braunschweig.de](http://www.emmaus-braunschweig.de)



**St. Michaelis**

**Gemeindebüro:**

Elke Wiegand, Eiermarkt 3  
38100 Braunschweig, Tel. 42 663

Mo, Di 10 – 12 Uhr  
Mi 16 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 12 Uhr

[michaelis.bs.buero@lk-bs.de](mailto:michaelis.bs.buero@lk-bs.de)  
[www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)



**St. Jakobi**

**Gemeindebüro:**

Karin Hopert, Goslarsche Straße 31  
38118 Braunschweig  
Tel. 580 80 70

Mo 15 – 17 Uhr  
Mi, Fr 10 – 12 Uhr  
[jakobi.bs.buero@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.buero@lk-bs.de)  
[www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)



Diakon\*in im Pfarrverband



Hugo-Lutherstraße 60A  
38118 Braunschweig  
[jutta.reuner@lk-bs.de](mailto:jutta.reuner@lk-bs.de)  
Tel. 8 28 29

Muldweg 5 – 38120 Braunschweig  
[andreas.von-einem@lk-bs.de](mailto:andreas.von-einem@lk-bs.de)  
Tel. 2 63 58 00



**GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM OKTOBER 2021**



**Auferstehungskirche**  
Süntelstraße 1

**So, 03.10. – 11 Uhr**  
Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest  
Pfn. Frauke Plümke-Meiners  
Dietmar Laske

**So, 17.10. – 11 Uhr**  
Gottesdienst  
Pfn. Frauke Plümke-Meiners  
Dietmar Laske



**Emmauskirche**  
Muldweg 5

**Sa, 02.10. – 18 Uhr**  
Abendgottesdienst  
Diakon von Einem  
Kantorin Heike Kieckhöfel

**So, 03.10. – 10 Uhr**  
Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest  
Pfn. Christine Stelling  
und KiTas  
Kantorin Heike Kieckhöfel

**Sa, 09.10. – 16 Uhr**  
Taufgottesdienst  
Pfn. Christine Stelling  
Peter Graßhoff

**So, 10.10. – 10 Uhr**  
Gottesdienst  
Pf. i. R. Johannes Hille  
Holger Wenzig

**So, 17.10. – 10 Uhr**  
Gottesdienst  
zum Männersonntag  
Diakon von Einem  
Magnus Lenger

**So, 24.10. – 10 Uhr**  
Gottesdienst  
Pf. i. R. Ulrich Römer  
Kantorin Heike Kieckhöfel

**So, 31.10. – 10 Uhr**  
GD zum Reformationstag  
Diakon Andreas von Einem  
und Konfirmanden  
Andreas von Einem

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht



**St. Jakobi**  
Goslarsche Str. 31

**So, 10.10. – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst  
Pf. Friedhelm Meiners  
Christian  
Petersen-Deuper

**So, 17.10. – 11 Uhr**  
Kirche inklusiv  
Pf. Johannes Engelmann  
Christian  
Petersen-Deuper

**So, 24.10. – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst  
Pf. Christian Hellmers  
Christian  
Petersen-Deuper



**St. Martini**  
Altstadtmarkt

**So, 03.10. – 11 Uhr**  
Familiengottesdienst  
zum Erntedank mit  
Kindergarten und Chor\*  
Pf. Friedhelm Meiners  
\*Compagnia  
Vocale Hamburg  
Leitung: Hans-Jürgen Wulf

**So, 10.10. – 11 Uhr**  
Martini klingt  
Pf. Friedhelm Meiners  
Oksana Lubova  
(Sopran) und dem  
Chor an St. Martini,  
Leitung:  
Kantor Hanno Schiefner

**So, 17.10. – 11 Uhr**  
Gottesdienst  
Pf. Friedhelm Meiners  
Gabriele Carl-Liebold

**So, 24.10. – 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Musik  
Pf. Christian Hellmers  
Vokalensemble  
QUASIVOCAL  
Leitung: Kantorin  
Renate Laurien

**So, 31.10. – 11 Uhr**  
Gottesdienst  
zum Reformationstag  
Pf. Friedhelm Meiners  
Chor an St. Michaelis  
Kantorin Renate Laurien  
Kantor Hanno Schiefner

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht



**St. Michaelis**  
Echternstraße 12

**Fr, 15.10. – 18 Uhr**  
Gottesdienst  
im Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Str. 60 A  
Pf. Friedhelm Meiners  
Andreas von Einem

# 3 Jahre, ein Projekt und 6.357 KulturTourKids-Beutel für Grundschul Kinder

#KulTourKids ist ein Projekt der Bürgerstiftung Braunschweig und dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt, das Kinder neugierig auf Braunschweigs großes Kulturangebot macht. Seit 2019 haben die Kooperationspartner gemeinsam mit Sponsoren 6.357 KulTourKids-Beutel an drei Jahrgänge Drittklässlerinnen und Drittklässler verteilt. Nach drei Jahren endet das Projekt nun. Andrea Reinhart aus dem Vorstand der Bürgerstiftung und Dr. Anja Hesse, Kulturdezernentin der Stadt Braunschweig, überreichten der Klasse 3b der Grundschule Klint am 13. September 2021 persönlich ihre Beutel. In den KulTourKids-Beuteln befinden sich wie in den Vorjahren ein umfangreiches Gutscheineheft für regionale

Kultur- und Freizeitangebote und das Buch „Die Braunschweiger Rätselkids – Auf der Jagd nach dem geheimnisvollen Schatz“. Außerdem sind sie gefüllt mit einer Taschenlampe, einem Elternbrief und weiteren Kleinigkeiten. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Projekt so vielen Braunschweiger Kindern die Kultur und Geschichte unserer Stadt näherbringen konnten“, so Reinhart von der Bürgerstiftung „Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Corona-Lage entspannter bleibt und die Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern viele Gutscheine einlösen können.“ Dr. Hesse ergänzt: „Unser großer Dank gilt den zahlreichen Braunschweiger Kultureinrichtungen, die die vielen kostenlosen oder ermäßigten Angebote für die



Bild 2: Vier Kinder der Klasse 3b mit ihren KulTourKids-Beuteln auf dem Rücken.

Grundschul Kinder ermöglichen. So wecken sie das Interesse für den Besuch unserer Museen, Theater, Kunst- und Musikschulen sowie für sportliche Aktivitäten.“

Ein besonderer Dank gilt auch den Unterstützern: Der Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH für die Übernahme der Druckkosten des Gutscheinehefts, der Öffentlichen Versicherung Braunschweig und der Volkswagen Financial Services AG für die Bereitstellung der Taschenlampen, der Braunschweigischen Stiftung, der Stiftung Kleiderversorgung und der Ulrich Perschmann-Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung sowie Alveria Werbung für die Übernahme der Logistik.

Bürgerstiftung Braunschweig  
Katja Ludt

Fotos: Stadt Braunschweig/  
Daniela Nielsen



Die Klasse 3 b der Grundschule Klint mit ihren KulTourKids-Beuteln und ihrer Klassenlehrerin Angela Walter (ganz rechts). Die Beutel übergaben Dr. Anja Hesse, Kulturdezernentin der Stadt Braunschweig und Andrea Reinhart aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Braunschweig (v.l.nr.).

## TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr**

Im Tausch- und Verschenkenladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben oder einfach ausgesucht und mitgenommen werden, gratis und ohne Gegenleistung.



Kontakt zum Projekt: [tauschbar@tt-bs.de](mailto:tauschbar@tt-bs.de)

Transition Town Braunschweig

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**

**Tel.: 0531/82198**

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt  
Ihres Vertrauens



A stylized white map of Braunschweig is overlaid with a large, light blue heart shape. The heart is centered and contains the text "Hier schlägt unser Herz." in a white, handwritten-style font. The map lines are simple and abstract, representing the city's layout.

Hier schlägt  
unser  
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG